

Untersuchungen zur Bestimmung von hochgenauen, GPS-basierten Höhenänderungen im Bereich der Antarktischen Halbinsel

Michael MAYER und Bernhard HECK

Geodätisches Institut, Universität Karlsruhe, Englerstr. 7, 76128 Karlsruhe

Unter der Schirmherrschaft des SCAR (Scientific Committee on Antarctic Research) und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in den Jahren 1995 und 1998 wurden umfangreiche GPS-Messungen im geodynamisch hochaktiven Bereich der Antarktischen Halbinsel durchgeführt. Hierdurch wurde der Anstoß zur Untersuchung der verschiedenen Einflussfaktoren auf GPS-Beobachtungen gegeben, die mit dem Ziel ausgeführt wurden, sowohl horizontale als auch vertikale Bewegungen aufzudecken.

Es werden die Ergebnisse aktueller Arbeiten zur Gewährleistung einer hochgenauen Lösung v.a. die Höhenkomponente betreffend vorgestellt, ebenso die daraus resultierenden Höhenänderungsraten.